|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/1110 |
| Titel | Regierungsrat. |
| Datum | 11.05.1944 |
| P. | 449 |

[*p. 449*] Der Vorsteher des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bundesrat Dr. Stampfli, gelangt mit Zuschrift vom 2. Mai 1944 an den Regierungsrat des Kantons Zürich mit dem Ersuchen, Regierungsrat G. Rutishauser zu ermächtigen, weiterhin als Vorsteher der Sektion für Fleisch und Schlachtvieh im Kriegs-Ernährungs-Amt zu amten, da die Zustimmung hiezu nach der Wahl von Regierungsrat Rutishauser auf ein Jahr terminiert worden war.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement weist zur Begründung seines Gesuches auf die zunehmenden Schwierigkeiten in der Versorgung des Landes mit Schlachtvieh und Fleisch hin und betont insbesondere, daß ein Wechsel in der Leitung der Sektion zurzeit diese Schwierigkeiten in folgenschwerer Weise vermehren würde, da die Amtsführung von Regierungsrat Rutishauser dank seiner Fähigkeiten als Fachmann und Organisator nicht nur im Departement, sondern auch in den Fachkreisen und bei der Bevölkerung das größte Zutrauen genießt.

Der Regierungsrat beschließt:

I. An das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird geschrieben:

„Wir bestätigen den Empfang Ihrer Zuschrift vom 2. ds., worin Sie uns ersuchen, Herrn Regierungsrat G. Rutishauser, Polizei- und Militärdirektor des Kantons Zürich, weiterhin als Vorsteher der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des Kriegs-Ernährungs-Amtes zu belassen. Wir haben von Ihren Ausführungen Kenntnis genommen und können uns in Anbetracht der dargelegten Umstände damit einverstanden erklären, daß Herr G. Rutishauser für ein weiteres Jahr diese Aufgabe übernimmt. Wir sehen uns jedoch gezwungen, den dringlichen Wunsch auszudrücken, daß alles versucht wird, für Herrn Regierungsrat Rutishauser so bald als möglich einen geeigneten Nachfolger zu finden, da beide Ämter auf die Dauer nicht nebeneinander geführt werden können.“

II. Mitteilung an die Direktionen der Polizei und des Militärs, sowie des Erziehungswesens.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]